

Lions Club will Schülern die Wirtschaft erklären

Business4school beginnt im Februar / Fast alle Gymnasien und Gesamtschulen haben schon Interesse signalisiert



Globale Wirtschaft ganz nah: Ein Containerschiff aus China wird im Hamburger Hafen entladen. FOTO: CHRISTIAN CHARISIUS/DPA

Von Christian Harborth

Hildesheim. Werden Schüler ausreichend auf die Fragen moderner Wirtschaft vorbereitet? Wissen sie etwas über globalen Handel, internationales Kapital und die allgegenwärtige Digitalisierung? Der Lions Club Hildesheim-Marienburg sieht an dieser Stelle noch erheblichen Nachholbedarf und will aus diesem Grund das Angebot Business4school nach Hildesheim holen. „Wir glauben, dass wir auf diese Weise die Schulen, die Uni und die Wirtschaft noch besser miteinander vernetzen können“, sagt Werner Wilmes, Sprecher des Lions Clubs Hildesheim-Marienburg, der das Programm zusammen mit Martin Bendel, Gert Siegle, Felix Hahne, Michael Degenhardt und Jens Walter organisiert.

Bereits im Februar soll es in Hildesheim losgehen. Den Auftakt soll der Kursus „Wirtschaft global“ am Montag, 17. Februar, von 18 bis 20 Uhr in Hörsaal 4 am Hauptcampus der Uni machen. Die Anmeldung ist bis Montag, 10. Februar, möglich. Die nächsten Kurse: 16. März (Informationsgesellschaft und Medien), 20. April (Internationales Kapital), 8. Mai (New Technology), 15. Juni (Digitale Wirtschaft) und 6. Juli (Industrie 4.0).

Im Auftaktkurs am 17. Februar geht es unter anderem um weltweite Handelsströme und ihre Ursachen sowie Wirkungen für Industrieländer und Schwellenländer. Hauptdozent ist Athanassios Pitsoylis, Professor für Wirtschaftswissenschaft an der Uni Hildesheim. Gastdozent ist Wilmes vom Lions Club, langjähriger Firmenlenker,

der während seines Berufslebens unter anderem Vorstandsvorsitzender bei Preussag Energie sowie der Deutschen Tiefbau AG war. Wilmes berichtet von einem erheblichen Interesse der Schulen an dem Angebot. Fast alle Gymnasien und Gesamtschulen der Umgebung hätten bereits ihr Interesse für die Zusammenarbeit signalisiert.

Der Kursus „Wirtschaft global“ wendet sich an Schüler der Klassen 10 bis 13 und soll ihnen Wirtschaftsthemen vermitteln und die Ursachen und Folgen von Veränderungen deutlich machen. Das Programm ist ehrenamtlich, die Schüler zahlen keine Teilnehmergebühr. Wenn sie wollen, dürfen sie sogar ihre Eltern mitbringen.

Das kommende Semester soll mehrere College Abende umfassen und als Projekttage einen Besuch

im Hannover Airport sowie in der Technology Academy auf dem Gelände der Hannover Messe ermöglichen. Auch hier entstehen den Schülern keine Kosten.

Die Kurse sind zwar im schulischen und universitären Umfeld eingebettet. Stupiden Frontalunterricht oder nervige Prüfungen muss aber niemand befürchten. „Wir wollen keinen Leistungsdruck und auch keine Tests, sondern den Schülern die Themen auf eine spannende, interaktive Art vermitteln“, sagt Wilmes.

Info Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.business4school.de/businesscollege/ sowie bei den beiden Hildesheimer Lions Club-Mitgliedern Gert Siegle (gert-siegle@t-online.de) und Werner Wilmes (werner.wilmes@wilmes.biz).